



**Rubrik:** Nachlassverfahren

**Unterrubrik:** Verlängerung der Nachlassstundung

**Publikationsdatum:** SHAB 11.02.2021

**Zusätzliche Publikationen:** KABZG 19.02.2021

**Voraussichtliches Ablaufdatum:** 11.02.2026

**Meldungsnummer:** NA04-0000000418

**Publizierende Stelle**

Kantonsgericht Zug, Aabachstrasse 3, 6300 Zug

## Verlängerung der Nachlassstundung APTG AG

**Gesuchstellende Partei:**

APTG AG  
CHE-107.124.885  
Blegistrasse 5  
6340 Baar

Der gesuchstellenden Partei wurde die Verlängerung der Nachlassstundung gewährt.

**Verfügende Stelle:**

Entscheid des Kantonsgerichts Zug, Einzelrichter, vom 9. Februar 2021 (EN 2019 2)

**Beginn der Verlängerung:** 10.02.2021

**Dauer der Verlängerung:** 4 Monate

**Ablauf der Verlängerung:** 04.06.2021

**Rechtliche Hinweise:**

Publikation nach SchKG Art. 295b, 296.

**Ergänzende rechtliche Hinweise:**

Gegen diesen Entscheid kann binnen 10 Tagen seit der Zustellung schriftlich, begründet und mit bestimmten Anträgen unter Beilage des angefochtenen Entscheides Beschwerde beim Obergericht des Kantons Zug eingereicht werden. Gerügt werden kann die unrichtige Rechtsanwendung und/oder die offensichtlich unrichtige Feststellung des Sachverhaltes (Art. 320 ZPO). Die Beschwerdeschrift kann in Papierform (je ein Exemplar für das Gericht und jede Gegenpartei) oder elektronisch, versehen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur, eingereicht werden (Art. 130 Abs. 1 und 2 ZPO). Im summarischen Verfahren gelten gemäss Art. 145 Abs. 2 lit. b ZPO die Bestimmungen über den Stillstand der Fristen ("Gerichtsferien") nicht.

**Bemerkungen:**

Die der Gesuchstellerin gewährte definitive Nachlassstundung wird letztmals um vier Monate, d.h. bis 4. Juni 2021 verlängert. Mit Ablauf dieses Termins fällt die Stundung automatisch dahin.